

Einladung zur Sozialplanungskonferenz 2020

Termin:

Donnerstag, 06.02.2020
9.30 bis 15.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort:

Technologiezentrum am Europaplatz
Dennewartstraße 25–27, Aachen

Die Räumlichkeiten sind fast barrierefrei, es fehlt ein
Blindenleitsystem.

Anmeldung:

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte wählen Sie dazu
eine Fokusrunde aus und melden sich unter folgendem
Link an:

[www.staedteregion-
aachen.de/sozialplanungskonferenz2020](http://www.staedteregion-aachen.de/sozialplanungskonferenz2020)

Falls Sie Unterstützungsbedarf haben, teilen Sie uns bit-
te bis zum 27.01.2020 mit, welche Form der Unterstüt-
zung Sie benötigen: 0241/5198 5800.

Anmeldeschluss ist der 27.01.2020

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 1/11/21 bis Haltestelle
„Ludwig Forum“, von dort aus ca. 5 Minuten zu Fuß.

Parkplätze:

Auf der Dennewartstraße ist öffentlicher Parkraum vor-
handen. Unter dem Technologiezentrum befindet sich
eine Tiefgarage. Beides ist kostenpflichtig.

Gestaltung: Bernd Held, Aachen · Illustration: © designvector- stock.adobe.com

Wir gestalten Zukunft!

www.staedteregion-aachen.de

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung

Ansprechpartnerinnen: Bettina Herlitzius, Antje Rüter

52070 Aachen

Telefon +49(241)5198-5800

E-Mail sozialplanung@staedteregion-aachen.de

Internet www.staedteregion-aachen.de



StaedteRegion.Aachen



staedteregion_aachen



@SR_Aachen_News



StaedteRegionAachen

Sozialräume inklusiv denken und gestalten

6. Februar 2020, 9.30–15.30 Uhr
Technologiezentrum am
Europaplatz Aachen



Sehr geehrte Damen und Herren,

- Wie kann Sozialplanung inklusiv ausgerichtet werden?
- Wie kann inklusive Sozialraumgestaltung gelingen und was braucht es dafür?
- Welche Chancen bestehen hier - welche Grenzen gibt es?

Mit der Erweiterung der städteregionalen Sozialbericht-erstattung um das Thema „Lebenslagen von Menschen mit Behinderung“ liegen nun erstmals Daten und Informationen auf Ebene der Sozialräume und Kommunen vor. Vor diesem Hintergrund möchten wir die Sozialplanungskonferenz 2020 dazu nutzen, Ansätze und Methoden zur inklusiven Ausgestaltung von Sozialräumen sowie Beispiele guter Praxis vorzustellen und für unsere Region zu diskutieren.

Ich lade Sie herzlich ein, Ideen auszutauschen, eigene Fragen und Erfahrungen einzubringen und Anregungen für innovative sozialraumorientierte Konzepte und Planungen zu gewinnen.

Dr. Tim Grüttemeier
Städteregionsrat

Programm

9.30 Uhr **Ankommen und Willkommenskaffee**

10.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Tim Grüttemeier, Städteregionsrat

10.15 Uhr **Baustelle inklusives Quartier
Themen und Handlungsfelder inklusiver Quartiersentwicklung**
Christiane Grabe, Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.

11.15 Uhr **Gelebte Inklusion
„Wir am Mattlerbusch“**
Josef Wörmann, Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e. V.,
Inklusionsausschuss des LVR

12.00 Uhr **Inklusives Theater**
Leitung: Michael Ulfik, Tina Kukovic-Ulfik

12.30 Uhr **Mittagsimbiss**

13.30 Uhr **Fokusrunden**
Thematische Vertiefung und Austausch zu:
1. Wohnen
2. Beratung
3. Zusammenarbeit
4. Beteiligung

15.15 Uhr **Ausklang und Abschluss**

Durch den Tag führt der Moderator und Kabarettist Rainer Schmidt

Themen der zeitgleich stattfindenden Fokusrunden

Fokusrunde 1: „Ideenschmiede Inklusives Wohnen“

Das „SeWo-Programm“ des LWL fördert das selbstständige Leben von Menschen mit Behinderung in den eigenen vier Wänden. Ziel sind neue Wohnformen jenseits der alten Schubladen ambulant und stationär. Wie kann Technik selbständiges Wohnen unterstützen?

- Bianca Rodekoher und Sören Roters-Möller, *Selbstständiges Wohnen (SeWo) gGmbH – LWL-Programm für selbstständiges und technikunterstütztes Wohnen im Quartier*

Fokusrunde 2: „Beratung vor Ort“

Es gibt eine Vielzahl von Beratungsangeboten, die die Teilhabe unterstützen. Was brauchen die Menschen, die Rat suchen? Wie kann Beratung vor Ort geleistet werden?

- Ellen Romberg-Hoffmann, *Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben, Köln*

Fokusrunde 3: „Inklusive Sozialraumentwicklung im Dialog“

Kommunen, Träger und weitere Akteure treffen im Sozialraum aufeinander. Was sind die Ziele der verschiedenen Akteure im Sozialraum? Wie gehen sie vor? Wie kommen sie zum Dialog zusammen?

- Sofie Eichner, *Stadttraumkonzept Dortmund*,
Doris Hinkelmann, *Caritasverband Coesfeld*

Fokusrunde 4: „Planen mit Menschen mit Behinderung“

Inklusive Sozialräume entstehen durch inklusive Planung und Beteiligung. Was braucht es, damit Beteiligungsprozesse von Menschen mit Behinderung gelingen? Welche Methoden und Formate eignen sich für inklusives Planen?

- Sonja Hörster, *Institut für partizipatives Gestalten Oldenburg*